

Fahrlehrer/in Elektromobilität

Ausbildung von zertifizierten

E-Mobilitätsexpert/innen in Fahrschulen

Mag. Reinhard Jellinek
Österreichische Energieagentur
Vernetzungsevent „E-Mobilität in der Praxis“, 16. Mai 2019

Zielgruppe Fahrschulen

- Besonders hohe Multiplikatorfunktion:
90.000 Fahrschüler/innen jährlich in Ö
- Erreichen der 14 bis ca. 24-jährigen
Führerscheinneulinge
(Klassen AM Moped bis B)
- Führerscheinneulinge sind die
Autokäufer/innen von morgen!
- Fahrlehrer als Spritspartrainer



Projekt

- Partner: Österreichische Energieagentur und Fachverband der Fahrschulen



AUSTRIAN ENERGY AGENCY



Fahrschulen • Allgemeiner Verkehr

- Laufzeit: 6 Monate (Februar – Juli 2019)
- ~ 30.000 Euro
- Erarbeitung eines Schulungsprogramms für Fahrlehrer/innen
- Konzept für die Etablierung nach Projektende

Botschaften

- Vorteile von E-Mobilität mit Erneuerbaren
- Bedeutung des Umstiegs:
 - Klimaschutz (1,5 °C bzw. 2 °C Ziel)
 - Strategien und Ziele (2030, 2050)
 - Eigener CO₂-Fußabdruck
- Faktencheck
- Wissen, was man unbedingt wissen muss (Modellauswahl, Technik, Laden, Fahren)



Fahrschulen und E-Mobilität



- E-Fahrzeuge zunehmend in Fahrschulen im Einsatz
- Barriere:



→ Ziel: Überarbeitung
der europäischen
Führerscheinrichtlinie

Warum Schwerpunkt auf Fahrweise mit E-Autos?

Fahrweise beeinflusst Verbrauch
bei E-Autos wesentlich stärker!

Erhöhung der Reichweite als
zentraler Faktor

EV-Training als Produkttraining:
Neue Bedienelemente und Anzeigen,
Laden, Rekuperation, etc.

Zukünftige Bedeutung der
E-Mobilität

Schulungen

- Vier ganztägige Schulungsseminare im Mai 2019
 - Werfenweng ✓
 - Vösendorf ✓
 - Baden bei Wien ✓
 - Graz
- 16-18 Teilnehmer/Innen
- Theorie und Praxis
- Prüfung und Zertifizierung



Schulungsinhalte

- Klimaschutz und E-Mobilität in Österreich –
Ziele, Strategien, Szenarien | Barrieren, Herausforderungen, Vorteile
- Rechtliches, Fahrzeugkategorien, Elektrifizierungsvarianten
- Aufbau Elektroauto, Motor- und Akkutechnik
- Ladevarianten und -bezahlung
- Sicherheit, Lärm
- Wie ändert sich die Ausbildung mit E-Fahrzeugen,
EcoDriving mit E-Fahrzeugen

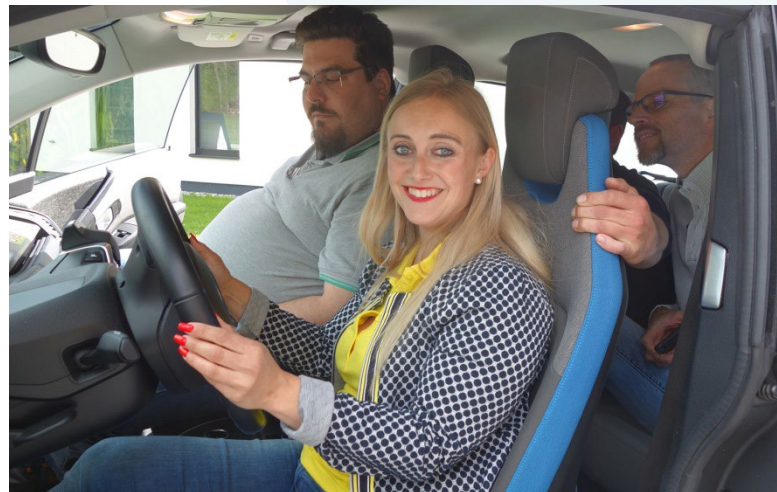
Neue Zertifizierung

- *Fahrlehrer bzw. Fahrlehrerin Elektromobilität"*
- Auszeichnung als klimaaktiv mobil Kompetenzpartner



Was sollen die teilnehmenden Fahrlehrer/innen weitergeben?

- Vorteile der E-Mobilität mit Erneuerbaren vermitteln
- Bestehende Barrieren abbauen
- Optimale Nutzung vermitteln → Reichweite und Zufriedenheit erhöhen
- Marktdurchdringung von E-Fahrzeugen (E-Mopeds und E-Pkw) fördern



Begleitende Pressearbeit

1. Seminar Werfenweng

- Bezirksblatt Pongau
- Radio Salzburg



E-MOBILITÄT

Fahrlehrer steigen auf Elektro um

13. Mai 2019, 08:15 Uhr • 73< gelesen • 0 • 0



Die Fahrlehrer werden in den technischen und ökonomischen Bereichen der Elektromobilität geschult. • Foto: Österreichische Energieagentur • hochgeladen von [Anita Marchgraber](#)

Autor: Anita Marchgraber aus Pongau

Die erste Schulung mit Elektroautos für Fahrlehrer fand in Werfenweng statt. Dabei geht es um Grundwissen und Vorbildwirkung.

THEMEN DER WOCHE

[Bildergalerie](#)

[Zentralraum NÖ](#)

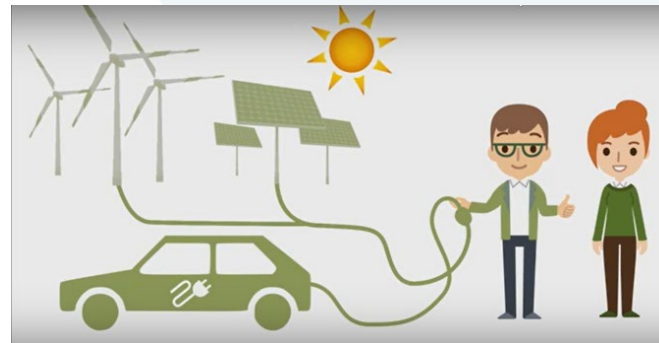
Ziel: langfristige Etablierung

- Gilt als fachliche Weiterbildung gemäß Kollektivvertrag der Fahrschulen
- Gilt als Rezertifizierung für klimaaktiv mobil Spritspartrainer/innen
- Evaluation der Rückmeldungen und allfällig Nachschärfung der Inhalte
- Vorstellung bei Fahrschultagung und Fahrlehrertag
- Am wichtigsten: Mundpropaganda

Potentielle breitere Umsetzung

Schulungsprogramm für weitere Multiplikatoren:

- e5-Berater/innen und e5-Teammitglieder
- KEM-Manager/innen
- Energieberater/innen
- Nachhaltigkeitsmanager/innen in Unternehmen
- Fuhrparkmanager/innen
- Weitere Stakeholder



Danke für die Aufmerksamkeit!

Österreichische Energieagentur
Programmmanagement klima**aktiv** mobil EcoDriving
Mag. Reinhard Jellinek
T : 01 / 586 15 24 – 138
E: spritsparen@energyagency.at
W: www.klimaaktiv.at/ecodriving